

Dr. Barbara Lutz-Sterzenbach, Landesvorsitzende des BDK e.V.

Passau, 24.07.2019

Prof. Dr. Alexander Glas
Sprecher des Kunstrates Bayern
Universität Passau
Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung
Innstraße 35
94032 Passau

An das
Bayerische Staatsministerium
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
z. H. Herrn Mdgt. Präbst
Salvatorstraße 2
80333 München

**Eine starke Oberstufe für das bayerische Gymnasium –
Pressemitteilung und KMS V-BS5400.16/50/1 vom 17. Juli 2019**

Sehr geehrter Herr Ministerialdirigent Präbst,

die Eckpunkte zur neuen Oberstufe für das bayerische Gymnasium, veröffentlicht in der Pressemitteilung vom 17.07.2019 und in einem KMS vom selben Tage, begrüßen der Fachverband für Kunstpädagogik BDK e.V. und der Kunstrat Bayern ausdrücklich.

Unsere Kernforderung einer vertiefenden Wahlmöglichkeit in Gestalt eines Leistungsfaches bei gleichzeitiger Abiturelevanz – bereits vorgetragen in einem Schreiben vom 7.12.2018 an Staatsminister Piazzolo – sehen wir in den nun veröffentlichten Eckpunkten weitgehend bestätigt.

Für das Fach Kunst ist diese Entscheidung von außerordentlicher Bedeutung, vor allem hinsichtlich der Nachwuchsförderung für alle künstlerischen Berufsfelder sowie die Gewinnung künftiger Kunstlehrerinnen und Kunstlehrer an den weiterführenden Schulen Bayerns. Letztere beginnt bereits in der Schule und damit bei den Kindern und Jugendlichen, die sich für das Fach Kunst so sehr begeistern, dass sie dieses vertieft belegen, anschließend an den bayerischen Hochschulen bzw. Kunstakademien studieren und zu ihrem Beruf bzw. zu ihrer Berufung machen wollen.

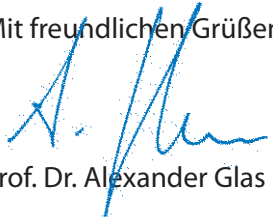
Die künftige Erweiterung der Wahlmöglichkeiten nach den Interessenslagen und der Begabungen der Schülerinnen und Schüler wird daher zur Stärkung des Faches Kunst beitragen.

Im Kanon der Fächer vertritt das Fach Kunst die Rolle des Bildes und hat damit wesentlichen Anteil an einer vertiefenden allgemeinen Bildung.

In diesem Zusammenhang möchten wir dringlich darauf hinweisen, dass in der künftigen Konzeption der Oberstufe des G9 vier Halbjahre regulärer Kursunterricht in Vorbereitung auf das schriftliche und mündliche Abitur im Fach Kunst unabdingbar sind.

Sehr geehrter Herr Präbst, wir hoffen weiterhin auf Ihre Fürsprache und bedanken uns schon jetzt für die weitere Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. Alexander Glas



Dr. Barbara Lutz-Sterzenbach